

## AUS MITGLIEDERKREISEN

**"Sigillo d'oro" für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der physiologischen, ökologischen und kulturgeschichtlichen Entomologie an Prof.Dr. Hermann Levinson**

Am 25. September 1992 wurde Herrn Prof. Dr. H. LEVINSON, F.R.E.S., F.I.Biol., die "Sigillo d'oro" des italienischen Handels- und Industrieministeriums in der Università Cattolica del Sacro Cuore di Piacenza verliehen. Diese Goldmedaille ist eine der höchsten Auszeichnungen für wissenschaftliche Errungenschaften auf dem Gebiet der theoretischen und angewandten Entomologie, die in Italien vergeben wird. Während der vergangenen zwanzig Jahre wurde das "Sigillo d'oro" insgesamt vier Mal an distinguierte italienische Wissenschaftler verliehen.

Professor LEVINSON ist der erste nicht-italienische Wissenschaftler, dem das Sigillo d'oro zuerkannt wurde. Er erhielt diese Ehrenmedaille für die, von ihm und Frau Dr. Anna Levinson begründete Strategie der Insektistase bzw. Akaristase, die den Schutz gelagerter Lebensmittel bei erheblich eingeschränkter Pestizidanwendung ermöglicht.

Der 1924 in Klingenthal (Sachsen) geborene Preisträger mußte Deutschland aufgrund nationalsozialistischer Verfolgung 1936 verlassen. Nach Verschleppung seiner Eltern in das Konzentrationslager Theresienstadt, wanderte er zunächst nach der Tschechoslowakei und dann nach Palästina aus, studierte Biologie und Chemie an der Universität Jerusalem, wo er 1958 bei E. BERGMANN und G. FRAENKEL mit "summa cum laude" promovierte. Er verbrachte zwei Jahre an der Universität Cambridge (bei Sir Vincent WIGGLESWORTH), wo er über die Wirkungsweise von Hormonen, insbesondere Steroiden, bei holometabolen Insekten arbeitete. Im Jahre 1967 wurde er Professor für vergleichende Physiologie und Biochemie sowie Leiter des Laboratoriums für Insektenphysiologie an der Universität Jerusalem. Seit 1971 arbeitet er als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen (Oberbayern) gemeinsam mit Dr. Anna LEVINSON über Sinnes- und Ernährungsphysiologie verschiedener Insekten- und Milben-Arten, Wirkungsweise von fraß- und paarungsanregenden Reizstoffen einschließlich Hormonen und Pheromonen, Steuerung der Populationsdichte schädlicher Organismen mittels Insektistase bzw. Akaristase sowie über Kulturgeschichte der Entomologie.

Er hat mehr als 200 wissenschaftliche Beiträge (einschließlich Monographien) veröffentlicht, etwa 2 Dutzend Doktor- und Diplomarbeiten betreut, Erfindungen, die in vielen Ländern patentiert wurden, gemacht und erhielt den "Sir Simon Marks-Award" für richtungweisende Forschungsarbeiten (London, 1959), den ersten Preis des Korea Institute of Science and Technology (Seoul 1980) und schließlich das Sigillo d'oro (Piacenza 1992).